



PRESSE-INFORMATION

Heinzel Gruppe beauftragt ANDRITZ mit einem Papiermaschinenumbau für Verpackungs-papierproduktion bei Steyrmühl, Österreich



- Einzigartiges Stoffauflauf- und GapFormer-Konzept in Kombination mit Schuhpresse erzielt signifikante Energieeinsparungen
- Softnip-Kalandertechnologie sorgt für beste Oberflächeneigenschaften des Papiers

GRAZ, 11. JULI 2023. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ wird die stillgelegte Papiermaschine PM3 im Werk Steyrmühl, Österreich, für die Produktion von Kraftpapier für nachhaltige flexible Verpackungen umbauen. Die Maschine produzierte früher grafische Papiere für UPM. Das Umbauprojekt wurde von der Heinzel Gruppe initiiert, die das Werk in Steyrmühl mit 1.1.2024 von UPM übernimmt.

Nach dem Umbau durch ANDRITZ wird die Papiermaschine (dann PM6) pro Jahr bis zu 150.000 Tonnen braunes und weißes Kraftpapier mit niedrigen Flächengewichten produzieren, das Heinzel unter der bereits sehr gut etablierten Marke „StarKraft“ verkaufen wird. Das Papier wird für Taschen, Beutel und andere flexible Verpackungsprodukte verwendet werden.

Werner Hartmann, COO von Heinzel Pöls, sagt: „Mit dieser Investition wird StarKraft eine der weltführenden Marken für gebleichtes und ungebleichtes Kraftpapier werden. ANDRITZ PrimeLine-Technologie ist bereits in unseren Werken in Pöls und Laakirchen erfolgreich im Einsatz. Der von ANDRITZ durchgeführte Umbau wird uns helfen, unser Produktportfolio für nachhaltige Verpackungen zu erweitern.“

Die PM6 in Steyrmühl wird ein innovatives ANDRITZ-Former-Konzept verwenden, um gebleichte und ungebleichte kalandrierte Kraftpapiersorten zu produzieren. Es basiert auf einer einzigartigen Stoffauflauf-GapFormer-Kombination. Dadurch werden gemeinsam mit einer ANDRITZ PrimePress X-Schuhpresse und einem Upgrade des bestehenden Dampf- und Kondensatsystems signifikante Energieeinsparungen bei der Produktion hochqualitativer Endprodukte erreicht.





Die Produktion dieser Kraftpapiere erfordert normalerweise einen Fourdrinier-Former. Bei der PM6 wird hingegen ein neues, einzigartiges Formier-Konzept zum Einsatz kommen, das auf dem Single-Shoe-Set-up des *PrimeForm* TW beruht. Dieser komplett verstellbare Shoe-Blade-GapFormer (ideal für die Entwicklung der Papierfestigkeit bei gleichzeitig hervorragender Entwässerungsleistung) ermöglicht die Beeinflussung wichtiger sortenspezifischer Papiereigenschaften und wird mit einem *PrimeFlow* AT-Stoffauflauf mit Verdünnungswasserreglung für exzellente Querprofile kombiniert.

Dieses Konzept wurde während der Projektierungsphase in Pilotversuchen erfolgreich getestet.

Ein *PrimeCal*-Softkalender ersetzt den bestehenden Multi-Nip-Kalander, um die zukünftig geforderte Papierqualität zu erreichen.

Die PM6 wird eine Konstruktionsgeschwindigkeit von 1.500 m/min und eine Papierbahnbreite am Roller von 6.300 mm haben. Der ANDRITZ-Lieferumfang beinhaltet auch die Modernisierung der Stoffaufbereitung, des Konstantteils und der Ausschussaufbereitungssysteme sowie ein umfangreiches Upgrade der Automatisierungssysteme (DCS, QCS, MMD), Detailengineering-Pakete und die mechanische Montage. Des Weiteren wird das bestehende Dampf- und Kondensat-System neu gestaltet und modernisiert, was zur Energieeinsparung beitragen wird. Die Inbetriebnahme der umgebauten Maschine ist für Anfang 2024 geplant.

Mit den Produktionsstätten Heinzl Pöls, Laakirchen Papier, Raubling Papier und Estonian Cell ist die in Österreich angesiedelte Heinzl Gruppe einer der wichtigsten Zellstoff- und Papierproduzenten in Zentral- und Osteuropa. Heinzl und ANDRITZ verbindet eine lange und erfolgreiche Geschäftsbeziehung. ANDRITZ hat die PM10 in Laakirchen umgebaut und für den Standort Pöls Europas größte MG-Papiermaschinen (PM3 und PM2) geliefert.

– Ende –



ANDRITZ baut die Papiermaschine in Steyrmühl für die Produktion von Kraftpapier für nachhaltige flexible Verpackungen um.

© ANDRITZ



Nach dem Umbau durch ANDRITZ wird die Papiermaschine Kraftpapier der Heinzl-Marke StarKraft produzieren.

© Heinzl Group



DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILDER

Presse-Information und Bilder stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung. Honorarfreie Veröffentlichung der Bilder unter Angabe der genannten Quelle.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Susan Trast

Vice President Group Communications and Marketing

susan.trast@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seinen Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 29.700 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungstechnologien und den autonomen Anlagenbetrieb.

Das Produktprogramm umfasst auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-(MDF-)Produktionssysteme. Mit den angebotenen Waste-to-Value-Recycling-, -Zerkleinerungs- und -Energieslösungen werden Abfälle und Nebenströme der Produktion nachhaltig in wertvolle Sekundär--Rohstoffe oder Energie umgewandelt. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.